

# Grosse Nachfrage nach Beratungen

Auf vielen Dächern im Toggenburg sind bereits Solarmodule zu sehen, mit denen Strom erzeugt wird. Der Trend zur Nutzung der Solarenergie hält weiter an und es entscheiden sich immer mehr Toggenburger\*innen für Sonnenstrom. Auch das Thema erneuerbar heizen ist aktuell und entsprechend gross das Interesse an unseren Beratungen.

Kann ich mein Hausdach für die Stromgewinnung nutzen? Wie teuer wird das? Ist es sinnvoll, bei meinem Haus die Ölheizung durch eine Wärmepumpe zu ersetzen? Fragen wie diese trudeln tagtäglich auf der Geschäftsstelle von energietal toggenburg in Wattwil ein. Mit Patrizia Egloff und Stefan Hartmann kümmern sich zwei Fachpersonen um die Anfragen betreffend Solarenergie. Eric Planitzer und Ruedi Giezendanner helfen bei Fragen rund ums Thema Heizen und letzterer zusätzlich bei Energieberatungen allgemeiner Art. Sie besuchen die Interessierten und führen bei ihnen eine Energieberatung durch. Zahlreiche Hausbesitzer\*innen haben in diesem Jahr schon eine solche Energieberatung vornehmen lassen. Bisher durfte energietal toggenburg über 100 Erstberatungen und ebenfalls über 100 Beratungen Power vom Dach durchführen. Auch das Angebot der Impuls-

beratung erneuerbar heizen ist gefragt, bisher gab es rund 70 solche Beratungen in diesem Jahr.

Dass sich viele Hausbesitzer\*innen im Toggenburg gerade jetzt damit beschäftigen, auf erneuerbare Heizenergie umzustellen und/oder selber aus Sonnenenergie Strom herzustellen, kommt nicht von ungefähr. Denn Photovoltaikanlagen haben sich bewährt und etabliert, zudem sind sie zukunftsweisend, weil sie erneuerbare Energie produzieren. Dazu kommt, dass die Öl, Gas- und Strompreise jüngst gestiegen und Alternativen zur Kernenergie gesucht sind, aus welcher die Schweiz mit ihrer Energiepolitik, die sie seit über zehn Jahren verfolgt, schrittweise aussteigen will.

## Selber produzierter Strom auch selber nutzen

Nicht zuletzt spielt auch die Aktualität eine Rolle, in der immer wieder von einer Strommangellage die Rede ist. Da mag es verlockend sein, den Strom für den Eigenverbrauch – und noch ein bisschen mehr – selber herzustellen. «Das ist bei uns im Toggenburg vielerorts möglich. Aber falls dies gewünscht ist, muss man es bereits bei der Installation berücksichtigen», sagt Beraterin Patrizia Egloff. Bei den Terminen vor Ort ist nicht nur die Fläche,

die für die PV-Anlage zur Verfügung steht, ein Thema, sondern auch der Stromverbrauch und Möglichkeiten zum Optimieren des Energieverbrauchs. «Idealerweise werden die Hausgeräte, die am meisten Strom verbrauchen, dann betrieben, wenn die Sonne scheint», erklärt Patrizia Egloff. Dies sind oftmals Wärmepumpen, Warmwasserboiler und Ladesäulen für E-Fahrzeuge. Denn: Auch wenn die Investitionen für eine PV-Anlage auf rund 250 bis 300 Franken pro



Die Nachfrage nach Photovoltaikanlagen im Toggenburg ist derzeit gross.

Quadratmeter kommen kann, ist es immer noch günstiger, den Solarstrom selbst zu verbrauchen, als ihn aus dem Netz zu beziehen.

Da eine PV-Anlage mehr Strom produziert als selbst genutzt wird, wird der überschüssige Strom ins Netz gespeist. Dafür gibt es einen Rückspesetarif, dessen Höhe je nach Stromabnehmer variiert.

## Entscheidungsgrundlage für die Umsetzung des Projekts

Nach einem Gespräch und einem Termin vor Ort erstellen Patrizia Egloff und Stefan Hartmann ein individuelles Dossier für die Hausbesitzer\*innen. Dieses soll nicht nur als Entscheidungsgrundlage dienen, sondern den interessierten Hausbesitzer\*innen auch bei der Umsetzung des Projekts helfen. «Wer eine PV-Anlage erstellen will, muss dafür eine Baubewilligung haben. In der Regel reicht ein Meldeverfahren», stellt Stefan Hartmann klar. Im Rahmen einer Beratung zeigen er und Patrizia Egloff auch Fördermöglichkeiten auf. Für die Realisierung braucht es letztlich Fachpersonen, welche die PV-Anlage planen und die Solarmodule montieren.

Weitere Informationen: [www.energieta-toggenburg.ch](http://www.energieta-toggenburg.ch)

# Photovoltaikmodule werden Teil der Hausfassade

Photovoltaikmodule können nicht nur auf einem Gebäudedach installiert werden, sie können auch ein Bestandteil einer Gebäudehülle sein. Als Bauteile bieten sie dieselben ästhetischen Anwendungsmöglichkeiten wie mineralische Platten oder gefärbte Glasplatten.

Längst finden sich Solarmodule nicht nur auf Dächern. Balkonbrüstungen, Fensterläden oder ganze Hausfassaden können energetisch genutzt werden. Die meist grossen senkrechten oder stark geneigten Flächen können vor allem im Winter zusätzliche Energie erzeugen. In der Jahreszeit also, in der auch der Verbrauch deutlich höher ist. Ein weiterer Vorteil sind Einsparungen, denn Solarmodule werden zu Teilen der Gebäudehülle und ersetzen so andere Bauteile.

**Solarstrom ist auf dem Vormarsch**  
Sonnenenergie ist in der Schweiz im Trend. Die neuste Statistik des Bundesamtes für Energie weist aus, dass mittlerweile knapp sechs Prozent des Stromverbrauchs in der Schweiz durch Solarstrom produziert werden. Hohe

Strompreise, die boomende Elektromobilität und das Bedürfnis nach einer krisensicheren Stromversorgung sorgten dafür, dass der Photovoltaik-Zubau gegenüber dem Vorjahr um 43 Prozent angestiegen ist. Für den Ausstieg aus fossilen Energien und der Atomkraft benötigt die Schweiz jedoch rund 13-mal mehr Solarleistung als heute. Gemäss dem Bundesamt für Energie könnte die erforderliche



Die Hausfassade, ein Balkongeländer oder die Garagenwand kann mit Solarmodulen gestaltet werden.

Menge an Strom durch PV-Anlagen erzeugt werden, wenn dafür 40 Prozent der bestehenden Dachflächen der Schweiz genutzt würden.

Aber: Es gibt zusätzliches Potenzial auf geeigneten Fassaden und ausserhalb von Gebäuden. Aus der Statistik für Sonnenenergie geht hervor, dass nur ein kleiner Teil von 0,4 Prozent aller installierten Netzverbundanlagen an einer Gebäudehülle oder Fassade ins-

talliert wurden. Fachpersonen können die interessierten Hausbesitzer\*innen beraten und ihnen die beste Möglichkeit für eine effiziente und wirtschaftliche Nutzung aufzeigen.

## Wirtschaftlich auf die Lebenszeit

Betrachtet man die Investitionskosten, so fallen bei einer gebäudeintegrierten PV-Anlage höhere Kosten bei der Planung, beim Material und bei der Montage an als bei einer inaktiven Gebäudehülle. EnergieSchweiz hat diese Zusatzinvestitionen auf 30 bis 50 Prozent beziffert. Jedoch steht die in Gebäudehüllen integrierte PV-Anlage beim Unterhalt auf 25 Jahre aus gesehen besser da. Hinzu kommt, dass es Fördergelder aus Gebäudeprogrammen und Steuerabzugsmöglichkeiten gibt. Ausserdem zahlt sich die Stromproduktion aus. Bei einem idealen Eigenstromverbrauch und dem Stromverkauf kann gemäss Rechnungen von EnergieSchweiz die Rendite bei energetischen Sanierungen für Investor\*innen ein bis drei Prozent betragen. Bei Neubauten können Renditen von bis zu acht Prozent erreicht werden.

## «das sind wir»

Mir hat es sehr gut gefallen, dass wir mit der ganzen Klasse ins Experimentierlabor nach Alt St. Johann gefahren sind. Es hatte dort viele Stationen, an denen wir viel über Energie und Technik gelernt haben. Ich fand alle diese Posten sehr spannend und cool. Wenn ich einen benennen müsste, der mir am besten gefallen hat, dann würde ich den von TechnoWood nennen. Dort konnten wir unseren Namen in eine CNC-Maschine eingeben und dieser wurde dann auf einen Schlüsselanhänger aus Holz gefräst. Und diesen Anhänger durften wir nach Hause mitnehmen. Ich werde von diesem Besuch sehr gerne meinen Eltern zu Hause erzählen.



Ronja  
Schülerin aus Nesslau und Besucherin des Experimentierlabors in Alt St. Johann

## Events

**Einweihung Fernwärmezentrale**  
25. September, 10:00 - 16:00 Uhr,  
Werkhof Alt St. Johann

**Standaktion Mini.Velostadt**  
1. Oktober, 10.00 bis 14.00 Uhr, vor dem Rathaus Lichtensteig

**Frohe Herbstaktivitäten**  
Aktionstag fürs Klima, 15. Oktober, 9.00 Uhr, Bahnhofpärkli Ebnat-Kappel, 9:30 Uhr Holzbruggli Lütismühle, Wintersberg

**EnergieTreff St. Gallen**  
16. November, 17:00 - 19:00 Uhr, Lokremise in St. Gallen

## energieta toggenburg

Bahnhofstrasse 1  
9630 Wattwil  
Tel. 071 987 00 77  
info@energieta-toggenburg.ch  
www.energieta-toggenburg.ch

## Newsletter abonnieren



## Folgen Sie uns



Unterstützt von:

**RAIFFEISEN**  
Toggenburger Raiffeisenbanken

Schnelle Glasfaser-Netze und zuverlässige Energie für das Toggenburg  
rwt | thurwerke | DK Ebnat-Kappel | DK Mosnang

**Toggenburg Medien**